

Presse-Information

Hachenburg, 10.01.2025

Große Resonanz auf Weihnachtsmarkt- empfänge

Wertvolle Begegnungen schaffen in der Adventszeit, gemeinsam auf das Jahr zurückblicken, in weihnachtlicher Stimmung den Dialog fördern: Wenn die Westerwald Bank zu ihren traditionellen Weihnachtsmarktempfängen einlädt, dann kommen wie in diesem Jahr wieder viele Hundert Gäste in die Filialen nach Hachenburg und Altenkirchen. Neben Leckereien und Getränken gab es Livemusik und kurzweilige Impulse von Gästen und Gastgebern.

„Als regionale Bank, die hier im Westerwald ihre Wurzeln und ihr Zuhause hat, ist es für uns eine große Freude, in der Adventszeit zu unseren Weihnachtsmarktempfängen die Menschen zusammenzubringen“, sagte Dr. Ralf Kölbach, Sprecher des Vorstands der Westerwald Bank. „Die persönlichen Begegnungen sind wichtig und wertvoll für uns und unsere Gäste. Die Empfänge sind eine längst lieb gewordene Tradition.“ In seiner Ansprache beim Empfang in Altenkirchen blickte der Vorstandssprecher unter anderem auf die Entwicklungen im zurückliegenden Jahr und machte zudem Mut beim Blick in die Zukunft.

Neben Dr. Kölbach richteten auch Fred Jüngerich (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen), Ralf Lindenpütz (Bürgermeister der Stadt Altenkirchen) und Thomas Wunder (Vorsitzender des Aktionskreises Altenkirchen) persönliche Worte an die Gäste. Musikalisch begleitet wurde der Empfang von der Band „GuitaJon“.

„Die tolle Resonanz auf unsere Weihnachtsmarktempfänge ist für uns ein ganz wertvolles Signal“, sagte Markus Kurts-eifer, Mitglied des Vorstands der Westerwald Bank, beim Empfang in Hachenburg. Rund 270 Gäste waren zum Empfang in die Filiale nach Altenkirchen gekommen, ca. 550 waren es in Hachenburg. „Unser Verständnis als Bank ist es, fest in der Region verwurzelt zu sein. Die Menschen, die hier ihre Heimat haben, bestätigen uns darin mit ihrer Teilnahme und auch in den vielen Gesprächen.“ Musikalisch untermalt wurde der Empfang in Hachenburg vom Akustik-Trio „iNFO FOLGT“.

Neumarkt 1-5
57627 Hachenburg

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Görg, Leiterin Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02662 961- 175
Julia.Goerg@westerwaldbank.de
www.westerwaldbank.de

Mit Gabriele Greis (Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Hachenburg) und Stefan Leukel (Bürgermeister der Stadt Hachenburg) richteten sich auch in Hachenburg Vertreter der kommunalen Politik mit kurzen Grußworten an die Gäste. Wie schon beim Empfang in Altenkirchen wurde auch hier das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gelobt rund um die Weihnachtsmärkte in den beiden Städten, aber auch bei vielen weiteren Aktionen im ganzen Jahr.

Die Westerwald Bank engagiert sich neben dem Empfang auch mit der Förderung einzelner Projekte an den Weihnachtsmärkten – auch das hat bereits eine lange Tradition „und ist uns sehr wichtig, denn hier können wir ganz konkret heimisches Engagement fördern“, unterstreicht Markus Kurtseifer. In Altenkirchen unterstützte die Westerwald Bank das Figurentheater „Weihnachten beim kleinen Hassen“, ein Theaterstück für Kinder in der evangelischen Bücherei. In Hachenburg wurde das Figurentheaterstück „Das Neinhorn“ für Kinder unterstützt, welches im Veranstaltungsraum der Filiale stattfand.



Weihnachtsmarktempfang Altenkirchen v. l. n. r.:

Thomas Wunder (Vorsitzender Aktionskreis Altenkirchen), Ralf Lindenpütz (Bürgermeister Stadt Altenkirchen), Fred Jüngerich (Bürgermeister VG Altenkirchen), Dr. Ralf Kölbach (Vorstandssprecher Westerwald Bank), Markus Kurtseifer (Vorstand Westerwald Bank)



Weihnachtsmarktempfang Hachenburg v. l. n. r.:
Markus Kurtseifer (Vorstand Westerwald Bank), Gabriele Greis (Bürgermeisterin VG Hachenburg), Stefan Leukel (Bürgermeister Stadt Hachenburg), Andreas Tillmanns (Vorstand Westerwald Bank)